

Der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften will mit dieser Dokumentation wieder die Aktivitäten seiner Mitglieder darstellen, die einen Überblick vermittelt, was an sozialen und karitativen Projekten durchgeführt wird und wie vielschichtig das Aufgabengebiet ist. Wir wollen Sie/Euch im Engagement bestärken und den wenigen Untätigen Ideen zur Mitarbeit aufzeigen.

Nr. 1 Auf der Weihnachtsfeier sammelten die Kinder der St. Kunibertus Schützen 750 Euro für die Kinderintensivstation der UNI-Klinik Köln.

Der Tombolaerlös von 777 Euro + 223 Euro der St. Johannes Schützen Schneiderkrug und des BV Büsen wurden der Jugend der Kirchengemeinde gestiftet zur Finanzierung von Zelten.

Der Schützenzug „Schill'sche Offiziere Hackenbroich“ übernahmen die Renovierung des Großkreuzes auf dem Ehrenfriedhof.

Die Königin Ilona der St. Josef Schützen Mönchengladbach Geistenbeck stiftete 800 Euro dem Bethanien Kinderdorf in Schwalmtal.

Nr. 2 Die Lourdes Grotte an der Glindericher Wallfahrtskirche wurde von den Schützen St. Antonius mit einer Beleuchtung ausgestattet.

Der Bezirk Bergheim Nord sammelte auf der Adventsfeier 360 Euro für den Verein Mukoviszidose kranke.

Die St. Seb. Schützen Pützchen packten 170 Weihnachtstüten Kinder in Pützchen + Bechlinhoven.

Die Schützen von Krummer Timpen 1872 Münster brachten den Kindern Kinderkrebstation Münster prall gefüllte Weihnachtstüten.

Zu 2. Der Reinerlös des Weihnachtsmarktes der Huckinger Schützen wurde für ein Waisenhaus in Aracuja Brasilien gespendet.

Die St. Reinhildis Schützen Schmedehausen-Hüttrup stifteten eine Jakobsfigur für die Schmedehauser Kirche.

Die Seb. Schützen Nievenheim-Ückerath gestalten den Ehrenfriedhof an der Neusser Straße neu.

Die St. Seb. Schützen Nievenheim-Uckerath spendeten für die Bewohner des Hauses der Lebenshilfe 1.000 Euro.

Nr. 3. Die St. Peter + Paul Schützen Rosellerheide-Neuenbaum stifteten 1.000 Euro für Erdbebenopfer in Haiti.

Die St. Seb. Schützen vom Heister zu Schönstein spendeten 500 Euro aus dem Verkauf von Weihnachtsbäumen an die Förderschule am Alserberg.

Beim Patronatsfest der St. Seb. Schützen Gymnich sammelte die Schützenjugend 644,03 Euro für caritative Aktionen, wie SOS Kinderdörfer in Haiti.

Anstelle von Geschenken sammelte das Königspaar Schiffer der St. Seb. Schützen Kaarst 6.330 Euro für die Deutsche Wachkoma Gesellschaft und die Innensanierung der alten Kirche.

Der Landesbezirksverband Münster sammelte 700 Euro für Haiti.

Zu 3. 650 Euro spendeten die Schützen der Diözese Essen für die Bochumer Kindertafel.

Walter Gantenberg Bochum Dahlhausen spendeten 350 Euro für Passo Fundo Brasilien.

Zu 4. St. Seb. Langenfeld-Immigrath sammelten 400 Euro für den Langenfelder Kinderschutzbund.

Zu 5. St. Seb. Balkhausen Türnich sammelte 1.200 Euro für die St. Martins Umzüge.

Die St. Petri Schützen Oebel-Gelagweg sammelten 300 Euro für Haiti und die Brüggener Tafel.

Der Bruderschaftstag im Bezirk Bergheim Nord stiftete 400 Euro für den kath. Kindergarten Pfaffendorf.

Das Benefizkonzert der St. Seb. Von Gymnich erbrachte 1.200 Euro für krebserkrankte Kinder „Dat Kölsche Hätz“.

Das Patronatsfest der Geistenbecker Schützen erbrachte 600 Euro für die neue Fahne.

Zu 6. Der Jägerzug Kathausen renovierte den Fernsehraum der Behindertenhilfe im St. Josef Haus.

Den Erlös der Festkleiderbörse von 800 Euro stiftete St. Josef Geistenbeck dem Bethanien Kinderdorf Schwalmtal.

Zu 6. St. Josef Geistenbeck organisierte ein Benefizkonzert für die Geistenbecker Kindergärten Erlös 1.000 Euro.

Die Schützen von St. Rochus Broich Peel pflanzte der Wohngruppe der Stiftung Hephates eine Hecke um das Wohnareal.

Die Jungschützen von St. Seb. Aachen-Hitfeld stifteten der Bruderschaft eine Figur des Hl. Sebastians als Dank.

Der BdSJ Aachen sammelte 1.500 Euro für den mobilen Kinderhospizdienst.

Zu 7. Die Schützenjugend des Bezirkes Lichtenau sammelte 500 Euro für unschuldig in Not geratene Familien in Lichtenau.

Zu 8. Der Bezirk Nettersheim stiftete wieder je 1.000 Euro für caritative Zwecke.

Das Königspaar Joachim Richter und Renate Jahn stifteten 300 Euro für den Kindergarten in Duisburg Daisern.

Die Schützenjugend von St. Kunibert Gymnich malten farbenfrohe Bilder für die Flure der Abt. Risikogeburten der UNI Kinderklinik Köln.

Zu 9. Die Schützen mit Königspaar von St. Seb. Borgentreich spendeten 2.500 Euro für den schwer behinderten 13jährigen Frederik Kröhn.

Die Schützen von St. Josef + Wilhelmi und Heideclub spendeten 200 Euro für das Sozialbüro in Kinderhaus.

Die St. Hub. Schützen Kaisersesch gestalteten einen Tag für die Ferienkinder aus Tschernobyl.

Zu. 10 Die St. Helena Schützen Viersen-Ummer stifteten 300 Euro für das Kinderhaus Viersen.

Der Bezirk Karken sammelte für 2 Familien des Unglücks von Menden 6.200 Euro.

Die St. Seb. Schützen Duisburg Buchholz spendeten für das Malteser Hospiz 2.300 Euro.

Frau Eva Maria Simon und die St. Josef Schützen Geisterbeck spendeten 534 Euro an den Verein Dornröschen e.V..

Der Bezirk Mönchengladbach machte mit 40 Ordensschwestern einen Erlebnistag mit Fußball im Borussia Stadion.

Nr. 11 St. Longinius Eschweiler stiftete 235 Euro für caritative Zwecke.

St. Hub. Köln Bocklemünd-Mengerich spendete 500 Euro an das Ronald Mc Donald Haus Köln.

Die St. Seb. Schützen Lechenich stiftete 300 Euro vom Entenrennen für den Schüler + Jungschützenausflug.

Der Landesbezirk Oldenburg stiftete 2.000 Euro für die Pakistan-Hilfe.

Nr. 12 Dekanatsball Bezirk Nettetal Grefrath, die Verlosung erbrachte 4.505 Euro für caritative Kindereinrichtungen.

Infos im Schützenbruder über die caritativen Aktionen des Bundes

- In Nr. 4 Artikel Kinder in Not
- In Nr. 6 Artikel Spenden für Menden
- In Nr. 7 Artikel Rückblick und Ausblick auf Projekte
Artikel Danke von Menden
Artikel Förderpreisträger
Artikel Container mit MHD
- In Nr. 11 Artikel Bunter Kreis
Artikel MHD
Artikel Fragebogen für 2010
Artikel Pakistanhilfe
- In Nr. 12. Artikel über Kooperation mit dem MHD